

Ein anders.

Vmb 10. fl. kauff ich 40. lb. wievil kauff ich vmb 30. fl.
 Nimm erstlich die Frag 30. vnnnd suche sie auff der Linea
 arithmetica: darnach nim̄ 10. so denselbigen am Namen gleich/
 vnd thu das Schregmaß auff so lang/ bis daß du 30. zwischen bes
 den Schenckeln magst nehmen. Dis aber ist allhie vnnmöglich/
 darumb so nimm ich der ersten Zahl/ so da ist 10. multiplicem/
 nemlich 100. Das ist/ich nimme sie zehenmal/ doer ich setze allein
 ein 0. darzu/ vnd suche also auff der Linea arithmetica zwischen
 den zweyen Puncten 100. vnnnd 100. die Frag 30. welche so ich
 gefunden/ nimb ich alsbald mitt dem Handcirkel die Weitte
 der mittlern Zahl 40. vnd 40. vnd lege sie auff der Linea arith-
 metica, vñ befinde/ das es sey 12. weil ich aber zuvor die erste Zahl
 10. mit 10. multipliciert/ muß ich dise 12 auch mit 10. multiplie-
 ren/ oder ein 0. darzu setzen/ vnnnd sprich/ das vmb 30. fl. kaufft/
 werden 120. lb.

Ein anders.

Auß disen Exempeln kanstu leichtlich abnehmen/ wie
 zwo Zahlen miteinander zu multiplicieren/ oder auch zu dividie-
 ren sein/ davon auch oben prop. I V. V. welches ich dir noch
 durch ein Exempel wissen will/ als:

Vmb 1. fl. kauff ich 20. Stuck/ wievil vmb 20. fl.?

Nimm an statt der ersten Zahl/ als 1. Gulden/ 100. oder
 thu darzu zwey 00. procedier wie zuvor/ so kommen heraus 4. dis
 se 4. multiplicier auch durch 100. oder setze darzu zwo 00. so
 hastu 400.

Also hergegen 12. Stuck pro 72. fl. wie 1. Stuck?

Hie nimm ich erstlich mit dem Handcirkel auff der Linea
 arithmetica der dritten Zahl (welche ist 1. stuck) multiplicem,

S itj

nemz